

Chemnitzer Stadt-Anzeiger.

Chemnitz, den 21. August.

Prinz Georg von Sachsen postierte, von den Divisionen... Das königliche Ministerium des Innern hat die von den Vorständen der Handels- und der Gewerbekammer zu Chemnitz überreichte Beschlüsse betreffs der diesjährigen Ergänzungswahlen beider Abteilungen genehmigt.

Thalia-Theater. Am Sonntag geht das Lustspiel 'Bekanntliche' von Bauerfeld mit nachfolgender Besetzung zum ersten Male in diesem Sommer hier in Szene: Commerzienrath Herrmann - Herr Quandt, Baron von Hinburg - Herr Kramer, Adolph v. Hinburg - Herr Stollberg, Waffner Blitter - Herr Ulrich, Waldmann - Herr Schiffmann, Julie - Frä. Brotto als Gast, Anna v. Linden - Frä. Bach.

Der Kaufmannliche Verein veröffentlicht in unserem heutigen Blatte seine Vortragsliste für das kommende Winterhalbjahr, welche eine solche Fülle bedeutender Vorträge aufweist, daß wir uns veranlassen sehen, wäherer Tage ausführlicher darauf zurückzukommen.

Ein jeder Tag hat seine Plage, ein jeder Tag hat seine Lust - auch jeder einzelne Monat oder bester noch seine Extralust für den Hausfrau Besorgende Hand, die nicht nur häusliche Kosten in's Irdische Leben zu stecken, sondern auch manche andere, minder poetische Pflicht oft zu erfüllen hat.

Der Verein Kollischer Stenographen beginnt Anfang September seine Thätigkeit für die Ausbildung im Kollischen System auf neue. Kollischer geht auf einer heutigen Angelegenheit vor.

Der Chemnitzer Gastwirthsbereich hielt gestern Abend im Vereinslokal eine Generalversammlung ab. In derselben wurde der alte Vorstand wiedergewählt; die übrigen Verhandlungen waren rein interner Natur.

Aus Nah und Fern.

Der Stephansturm-Ersteiger Pircher ist in Wien das Tageswunder. Mehrere Erzherzöge, Grafen und Fürsten haben sich ihm vorstellend lassen, Damen und der hohen Aristokratie haben ihn besucht und der Kronprinz Rudolph hat ihm hundert Gulden überweisen lassen.

Die sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Nebel und Singer haben sich dieser Tage, der erstere zwei, der letztere einen Tag in Karlsruhe aufgehalten und zwar Nebel auf einer Geschäftsreise, Singer auf der Durchreise nach der Schweiz.

Wieder ein Alpenunfall. Graf Falkner mit seinem 15jährigen Sohn, drei Jäger mit Führer, zwei Holländer mit zwei Führern und zwei Engländer mit zwei Führern bestiegen am Dienstag bei schönem Wetter das Ratterhorn.

Als Ursache ist es zu bezeichnen, daß während des Wochenmarktes auf der Theaterstraßepromenade, woselbst dann oft ein sehr unbeschreibliches Gedränge herrscht, Frauen und Mädchen mit Kinderwagen zu fahren versuchen.

Die vereinigten Vereine von Barth hielten am Montag im Saale der 'Schleife' einen Unterhaltungsabend zum Besten eines Reichenschwundes für die in Renovation befindliche Kirche zu Gößau ab.

Ein Kaufmann erkrankte heute auf dem Wochenmarkte in der Nähe des Theaters; eine ältliche Frau war daselbst von heftigen Schüttelkrämpfen befallen worden; man schaffte sie in das Theater, wo sich ihr Zustand bald besserte.

Unfall. Gestern Nachmittag in der dritten Stunde stürzte auf der Zwischestraße ein Theil eines aus Wagnen eines Hauses aufgestellten Gerüsts zusammen und kamen dabei drei darauf beschäftigte Arbeiter zu Falle, glücklicherweise ohne sich größeren Schaden dabei zuzuziehen.

Der heutige Wochenmarkt zeichnete sich durch außerordentlich reges Leben aus; fleißige und ausdauernde Wagen, selbst von weit entfernten Plätzen, waren in großer Zahl aufgeföhren und entleerten ganz bedeutende Waarenvorräthe.

Im Redeamt des hiesigen Polizeiamtes sind während des verflossenen Monats 107 Familien mit zusammen 381 Köpfen (176 männlichen, 205 weiblichen Geschlecht) und 1804 weisenthätigen (selbständige) einzelnen Personen (1175 männliche, 629 weibliche) als hier angezogen zur Anmeldung und 78 Familien mit zusammen 255 Köpfen (112 männlichen, 143 weiblichen Geschlecht) und 1728 wiederum weisenthätigen (selbständige) einzelnen Personen (1154 männliche, 574 weibliche) als von hier fortgezogen zur Anmeldung gekommen.

Im Chemnitz sind gestorben: aus einer Wohnung an der Döhrstraße 2 bis 3 Jhd. Heben aus einem Verdette; am 14. d. Mts. aus einer Hausfrau an der Steinbergstraße ein schwach und weiß gestreiftes lattunes Kopftuch, in welchem 20 Pf. eingeschoben waren; aus einer Wohnung am Rosenplatz eine silberne Spieluhr und ein Reißhandschuh auf ein Jaquet lautend; am 15. d. Mts. aus einem Taxistokal an der unteren Hallesstraße ein schwacher Fühlhut mit brauner Krone und blauem Futter; einem an der Zwischestraße wohnhaften Mann aus verstorbenen Schülern 50 Mark; einer Frau an dem Markte aus einem Kinderwagen ein fast neuer schwarzseidner Regenschirm.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Fest. Gestern Abend 6 Uhr bemerkte man in den Niederlagerräumen eines Wadwaarengeschäftes an der Bangstraße hundert Wasser. Man untersuchte nun die neugelegte Leitung mit brennender Lampe und gelangte an ein offenes Ende des Rohrs, aus welchem das Gas entströmte, das sich bei Anzündung der Lampe sofort entzündete. Das Feuer wurde jedoch bald wieder gelöscht.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Kaufmann bemerkbar, als nach todtm. Der Fischmarkt war reger; auch der Krammmarkt erfreute sich etwas regeren Verkehrs als sonst. Preise: Ein Liter Birnen 20-35 Pf., Pfannkuchen 20, 25, 30 bis 50 Pf. je nach den Sorten, Stachelbeeren 25-30 Pf., Preiselbeeren 17-20 Pf., Heidelbeeren 18-20 Pf., Kirschen 30-40 Pf., Weißschwämmchen 25-30 Pf., Stielapfel 60 Pf., andere Äpfel 40 bis 50 Pf., Schoten 10-20 Pf., 5 Liter Kartoffeln 22-25 Pf., grüne Bohnen 35-45 Pf., Wachsbohnen 35-60 Pf., Spinat 20 Pf., Erbsen 45-50 Pf., Zwiebeln 50-55 Pf., Petersilie 20-25 Pf., 1 Stunde Salat 3-5 Pf., 1 Kopf Kohlrut 5-18 Pf., Weichkraut 7-15 Pf., Weichstohl 7-15 Pf., Blumentohl 40 bis 60 Pf., Kohlrabi 3-7 Pf., Sellerie 4-12 Pf., 1 Bündchen Erbsen 3-7 Pf., Zwiebeln 2-5 Pf., Radieschen 3 Pf., Borree 10-15 Pf., Petersilie 1 1/2 Pf., Rettige à 3-10 Pf., die größten bis 15 Pf., Salatgurken à 3-12 Pf., Saisgurken à 5-7 Pf., Butter à Stückchen 55-75 Pf., Eier 5-5 1/2 Pf., Tauben à Paar 60-80 Pf., Hühner Markt 1.40-2.50, junge Hühner Markt 0.80-1.80, Gänse Markt 4.00-6.00, Enten Markt 1.50-2.50.

Ein Pferd war heute früh einem Besahrsman in der Nähe des Friedrichplatzes durchgegangen. Dasselbe wurde an der Ecke der Friedrichstraße und Neugasse von mehreren Männern aufgehalten und dem nachkommen Besahrs übergeben.

Von der Schupmannschaft sind im Monat Juli 230 Personen festgenommen und außerdem 769 Personen zur Anzeige gebracht worden. Von den festgenommenen Personen sind 75 an andere Behörden abgeliefert, die übrigen vom Polizeiamt in Haft gehalten, bezw. bestraft oder entlassen worden.

Gelegenheitsdiebstahl. Vorgestern Abend stahl ein Arbeiter auf der Logisstraße eine Schaufel. Der Diebstahl war jedoch nicht bemerkt geblieben. Der Dieb wurde festgenommen und der Polizei zugestellt.

Im Redeamt des hiesigen Polizeiamtes sind während des verflossenen Monats 107 Familien mit zusammen 381 Köpfen (176 männlichen, 205 weiblichen Geschlecht) und 1804 weisenthätigen (selbständige) einzelnen Personen (1175 männliche, 629 weibliche) als hier angezogen zur Anmeldung und 78 Familien mit zusammen 255 Köpfen (112 männlichen, 143 weiblichen Geschlecht) und 1728 wiederum weisenthätigen (selbständige) einzelnen Personen (1154 männliche, 574 weibliche) als von hier fortgezogen zur Anmeldung gekommen.

Im Chemnitz sind gestorben: aus einer Wohnung an der Döhrstraße 2 bis 3 Jhd. Heben aus einem Verdette; am 14. d. Mts. aus einer Hausfrau an der Steinbergstraße ein schwach und weiß gestreiftes lattunes Kopftuch, in welchem 20 Pf. eingeschoben waren; aus einer Wohnung am Rosenplatz eine silberne Spieluhr und ein Reißhandschuh auf ein Jaquet lautend; am 15. d. Mts. aus einem Taxistokal an der unteren Hallesstraße ein schwacher Fühlhut mit brauner Krone und blauem Futter; einem an der Zwischestraße wohnhaften Mann aus verstorbenen Schülern 50 Mark; einer Frau an dem Markte aus einem Kinderwagen ein fast neuer schwarzseidner Regenschirm.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Fest. Gestern Abend 6 Uhr bemerkte man in den Niederlagerräumen eines Wadwaarengeschäftes an der Bangstraße hundert Wasser. Man untersuchte nun die neugelegte Leitung mit brennender Lampe und gelangte an ein offenes Ende des Rohrs, aus welchem das Gas entströmte, das sich bei Anzündung der Lampe sofort entzündete. Das Feuer wurde jedoch bald wieder gelöscht.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Ein unredlicher Logisgenosse. Einem an der inneren Rochlitzstraße wohnhaften Boloniar war vor einigen Tagen aus einem Koffer ein Oberhemd und einem ebendort wohnhaften Schmieb ein Kasimier gestohlen worden. Das Hemd hat sich nach kurzer Zeit wiedergefunden, während das Kasimier ein mit ihm selbsten Hause wohnender Spinner gestohlen hatte.

Thalia-Theater.

So ist denn nun die lustige Wadwaare 'Das lachende Berlin', Felleres und der Berliner Theatergesellschaft von Jakobson und Müller, auch auf unserer Sommerbühne eingezogen. Die erste Aufführung geschah bekanntlich zum Benefiz für Fräulein Emma Brentano. Kurz, mit dem Erfolge darf die geschätzte Benefiziantin wohl zu rechnen.

Wohl zu rechnen... Die Benefiziantin... So ist denn nun die lustige Wadwaare... Das lachende Berlin... Felleres und der Berliner Theatergesellschaft... Jakobson und Müller... auch auf unserer Sommerbühne eingezogen... Die erste Aufführung geschah bekanntlich zum Benefiz für Fräulein Emma Brentano... Kurz, mit dem Erfolge darf die geschätzte Benefiziantin wohl zu rechnen.